

Sutter, Erich: **Irminger, chirurgus**. Roman einer Ärztfamilie, 1769–1799. Oberhofen, Zytglogge Verlag, 2007. 305 S. Ill. Fr. 39.–; € 26.–. ISBN 978-3-7296-0731-6.

Das Buch erzählt in 20 Episoden aus den Jahren 1769 bis 1799 die Geschichte der Ärzte- und Chirurgenfamilie Irminger aus Pfaffhausen im Zürcher Oberland. Sieben Familienmitglieder – vier Chirurgen und drei Frauen – berichten in der Ichform aus ihren Leben und Erlebnissen. Die wesentlichen Ereignisse sind durch historische Dokumente belegt, der Grossteil des Erzählflusses ist aber erfunden. Die allgemeinen und lokalen historischen Umstände sind sehr sorgfältig recherchiert. Der Autor kann sich nicht auf grössere Quellenbestände aus dem Nachlass der Familie Irminger stützen, bindet aber die medizinhistorischen Verhältnisse passend und sachlich zutreffend in die ganze Erzählung ein. Man könnte das Buch als den Roman zu Sebastian Brändlis Sachbuch (Sozialgeschichte der Chirurgen und Ärzte auf der Zürcher Landschaft [1700–1850], 1990) bezeichnen. Es liest sich mit Genuss und Spannung und kann ohne Einschränkung zur Lektüre empfohlen werden.

Hubert Steinke, Bern